

Anzeige/Erfassung

einer Vorbehandlungsanlage für die Einleitung von gewerblichem Abwasser

gemäß § 11 Abwasserbeseitigungssatzung in der derzeit gültigen Fassung

Firma (derzeitige Anschrift)

Gewerbebetrieb: _____
 Ansprechpartner: _____ Telefon: _____
 Anschrift: _____

I. Angaben zum Anschluss

geplanter/ vorhandener Aufstellort der Vorbehandlungsanlage entspricht obiger Anschrift

Aufstellort weicht von obiger Anschrift ab:

Straße, Haus-Nr.: _____ PLZ, Ort: _____

Flur, Flurstück: _____ Gemarkung: _____

geplantes Anschlussdatum der Vorbehandlungsanlage: _____ ist bereits angeschlossen

II. Angaben zur Entwässerung

Beschreibung des gewerbl. Abwassers, Angabe der maßgebenden Schmutzfrachtparameter, ggf. Anlage beifügen:

Schmutzwasser fällt unter Indirekteinleiterverordnung, Art des Abwassers:

Schmutzwasseranfall an angeschlossener/ geplanter Vorbehandlungsanlage:		l/sec	cbm/Tag
Angeschlossen wird Vorbehandlungsanlage für:	Fette	Wasseraufbereitung	Stärke
	Leichtflüssigkeiten (z.B. Benzin, Öl, Diesel)	Amalgam	Sonstiges

Angaben zur Vorbehandlungsanlage:

Nenngröße: _____ (Angaben zur Berechnung als Anlage)

Typ, Hersteller:

Nutzungsinhalt: _____ Volumen Schlammfang: _____ cbm

Probenahme-/ Kontrollschacht: vorhanden nicht vorhanden

Aktenzeichen der Genehmigung des Landkreises:

Angabe über Verbleib und Behandlung der anfallenden Rückstände:

Beauftragte Fachfirmen für die Wartung und Entsorgung:

Unterlagen und Berechnungen zur Vorbehandlungsanlage (Typ, Bauartgenehmigung etc.) als Anlage beifügen!

An Vorbehandlungsanlage angeschlossen:	direkt und/oder	über Bodenablauf:
Tankstelle	Werkstatt	Parkplatz
Waschbox	Waschanlage	Waschplatz: überdacht und/oder mit Freifläche: m ²
Küche	Behandlungszimmer	Sonstiges:

Gelangt neben dem Schmutzwasser auch Niederschlagswasser (z.B. von Parkflächen oder Waschplatz) über die Vorbehandlungsanlage in den zentralen Schmutzwasseranschluss, ist separat der Erfassungs- und Meldebogen für Niederschlagswasserableitungen auszufüllen.

Installationsbetrieb der Vorbehandlungsanlage:

Bitte beachten Sie das Merkblatt für Vorbehandlungsanlagen!

Datum	Unterschrift Antragsteller	Datum	Unterschrift Grundstückseigentümer
Trink- und Abwasserverband Börde	Telefon 0 39 49 / 9103-0	Geschäftszeiten	Verbandsgeschäftsführerin
Magdeburger Straße 35	Telefax 0 39 49 / 9103-01	Di 09:00 – 12:00 / 13:00 – 17:30 Uhr	Vinny Zielske
39387 Oschersleben (Bode)	E-Mail info@tav-boerde.de	Do 09:00 – 12:00 / 13:00 – 16:00 Uhr	Steuernummer
Körperschaft des öffentlichen Rechts	Internet www.tav-boerde.de	Bereitschaftsdienst 0172 / 3 61 54 00	102/144/00427

Merkblatt Vorbehandlungsanlagen

Ist damit zu rechnen, dass das anfallende Schmutzwasser nicht den Anforderungen gemäß den Einleitbedingungen des § 7 der Abwasserbeseitigungssatzung des TAV Börde entspricht, so sind geeignete Vorbehandlungsanlagen zu errichten (s.a. § 11 Vorbehandlungsanlagen der Abwasserbeseitigungssatzung des TAV Börde in der derzeit gültigen Fassung).

Wer benötigt u.a. eine Vorbehandlungsanlage?

1. **pflanzen- und tierfettverarbeitende Betriebe** benötigen einen Fettabscheider für ihre Abwasseranlage:
 - Essensausgabestellen mit Rücklaufgeschirr (Speisungen in Schulen und Kindertagesstätten)
 - Großküchen, Küchen in Hotels, Gaststätten, Küchen in Senioren- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern, Grill-, Brat- und Frittierküchen
 - Bäckereien, Konditoreien, Großbäckereien
 - Fleischereien
 - Lebensmittelhersteller
 - Kioske (bei Bedarf), Imbissstände
2. **Tankstellen, Waschanlagen, KFZ-Stellplätze, Kfz-Werkstatt, Metallverarbeitung, Wasseraufbereitung**
3. **Zahnärzte**

Je nach Einsatzschwerpunkt gibt es verschiedene Vorbehandlungsanlagen/Abscheider für u.a.:

Leichtflüssigkeiten (z. B. Benzin, Öl, Diesel)	Fette	Stärke	Amalgam
der Einsatz dieses Abscheiders vermeidet <ul style="list-style-type: none"> • die Gefährdung durch explosionsfähige Gemische in den öffentlichen Kanalisationsanlagen • die Störung von Kläranlagen und Verschmutzung von Fließgewässern 	der Einsatz dieses Abscheiders vermeidet: <ul style="list-style-type: none"> • Ablagerungen und Verstopfungen in der Kanalisation, Pumpwerken, etc. • Bildung eines Nährbodens für Schädlinge und Krankheitserreger • Bildung aggressiver Säuren und Schädigungen der Kanalisation, Pumpen, etc. Geruchsbelästigungen als Folge fettbedingter Faulungsprozesse	der Einsatz dieses Abscheiders vermeidet Verkrustung und Verstopfung in Abwasserleitungen	der Einsatz dieses Abscheiders vermeidet Belastung der Kläranlage durch umwelttoxische Quecksilberverbindungen
Der Einsatz muss bei Parkhäusern, Tankstellen, Lkw-Stellplätzen, Kfz-Werkstätten und Verwertungsbetrieben, Waschplätzen und Waschanlagen, Fuhrparks, Werkhöfen und Waschplatten in landwirtschaftl. Betrieben erfolgen			
Hinweise zu Betrieb und Wartung von Leichtflüssigkeitsabscheidern: DIN EN 858 und DIN 1999-100, 1999-101	Hinweise zum Betrieb und Wartung von Fettabscheider: DIN EN 1825, DIN 4040-100	Hinweise zum Betrieb und Wartung von Stärkeabscheidern: Merkblatt DWA-M 167-3, DIN 1986-100	Hinweise zum Betrieb u. Wartung von Amalgamabscheidern: DIN EN ISO 11143, Merkblatt DWA-M 167-4

Hinweise:

Die Führung eines Betriebstagebuches ist Pflicht, d. h. die regelmäßig durchgeführten Eigenkontrollen mit ihren Ergebnissen, ebenso wie Wartungen und Mängel mit ihrer Beseitigung, sind darin zu dokumentieren. Dies gilt ebenso für besondere Ereignisse im Zusammenhang mit der Abwassereinleitung.

Dichtheitsprüfung der Vorbehandlungsanlage alle 5 Jahre einschließlich Innen-Sichtprüfung durch einen Sachverständigen (DIN 1986 Teil 30 Tabelle 1 Pos. 1.4/1.5 und 2.3 und 2.4). Diese Prüfung ist seit 1999 vorgeschrieben. Liegt diese länger als 5 Jahre zurück oder ist diese unterblieben, so ist sie unverzüglich nachzuholen. Das Protokoll ist im Betriebstagebuch abzulegen und dem TAV Börde auf Verlangen vorzulegen

Wartung der Anlage durch einen Sachkundigen einmal jährlich bzw. alle 12 Monate mit Protokollierung im Betriebstagebuch.

Produktionsangepasster Entsorgungsrhythmus: Dabei geht der TAV Börde von einer regelmäßigen Entsorgung durch einen Fachbetrieb aus. Dies gilt auch, wenn der Behälter noch nicht voll ist. Dem TAV Börde sind auf Verlangen die Kopien der Entsorgung vorzuzeigen bzw. zu übergeben.

Bei Rückfragen und Unklarheiten stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.